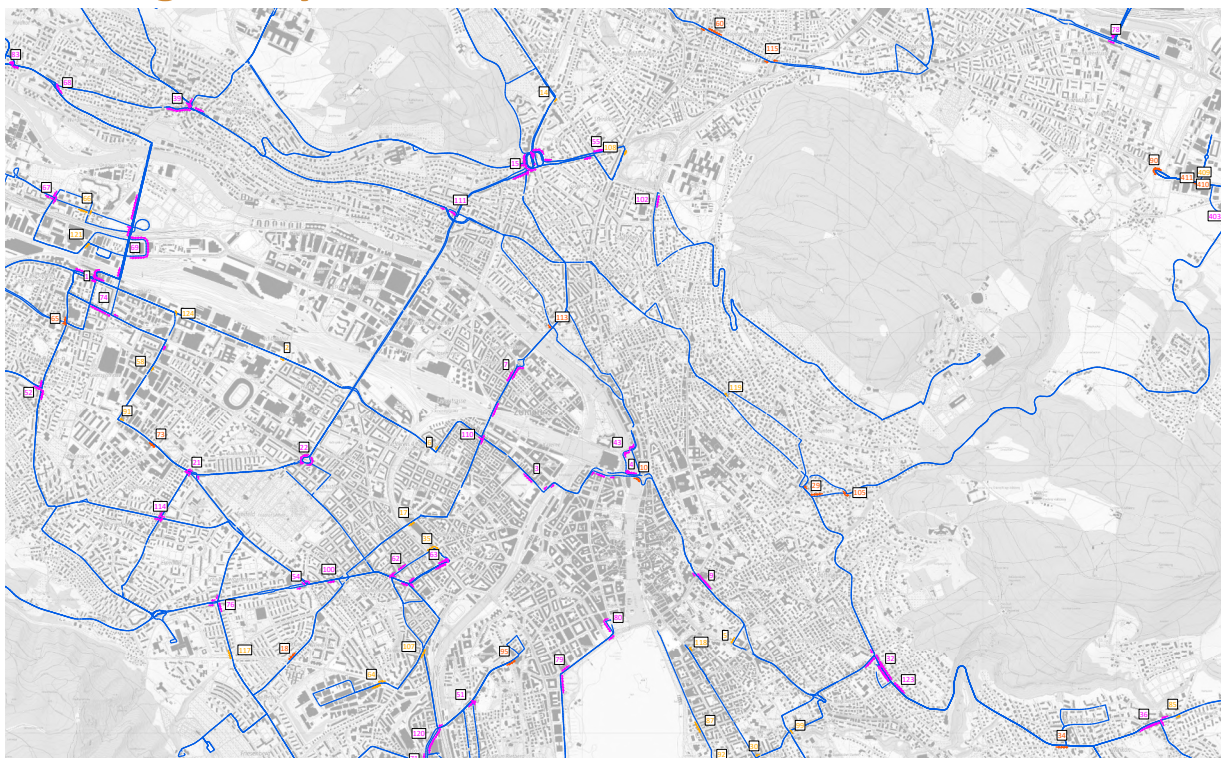


# Stadt Zürich

## Störungsanalyse 2023 Bus



**Behinderungen der Busse im Strassenverkehr führen zu längeren Fahrzeiten und zu einem unzuverlässigeren Betrieb, was höhere Kosten und weniger Kundennutzen zur Folge hat. Deshalb kommt der Erfassung und Vermeidung von Störquellen eine zentrale Bedeutung zu. Mit einer flächendeckenden systematischen Störungsanalyse können die Problembereiche lokalisiert und priorisiert werden.**

**Aufgabe:** Die letzte im Jahr 2018 für das Busnetz durchgeführte Störungsanalyse ist nicht mehr aktuell. Deshalb wird PLANAR von den VBZ mit der Analyse und Auswertung der Fahrzeitdaten von 2023 beauftragt. Die relevanten Problemstellen werden aufgrund definierter Kennwerte lokalisiert, bezüglich Ursachen und Wirkungen analysiert, priorisiert und mit den Ergebnissen der letzten Auswertung verglichen.

**Vorgehen:** In einem ersten Schritt werden die für jeweils 20 m lange Abschnitte vorliegenden Fahrzeitdaten sowie die räumlichen Streckendaten aufbereitet, einander zugeordnet und plausibilisiert. Die Methodik der Datenanalyse wird grundsätzlich von der letzten Störungsanalyse übernommen, aber an geänderte Datenstrukturen und Gegebenheiten angepasst. Für jeden Abschnitt werden die beiden Kennwerte «Anzahl Störhalte» (Halte, die für den Fahrgastwechsel nicht nötig sind) und «Fahrzeitdifferenz Hauptverkehrszeit – Randverkehrszeit» bestimmt. Diese Werte dienen der Lokalisierung von Problemstellen; mehrere zusammenhängende Problemstellen werden zu Problembereichen zusammenge-

fasst. Für die Priorisierung werden weitere Parameter wie die Nachfrage aus dem kantonalen Verkehrsmodell oder Anschlussbeziehungen miteinbezogen. Die Arbeitsschritte vom Einlesen der Grunddaten bis zur Ausgabe als GIS-Layer und Tabelle erfolgen mittels spezifisch entwickelter Python-Skripte, sodass Aktualisierungen mit neuen Daten wenig Aufwand erfordern. Für jeden Problembereich werden schliesslich die Störungsursachen analysiert.

**Ergebnis:** Für das Busnetz im Marktgebiet der VBZ liegt eine aktuelle flächendeckende Störungsanalyse vor. Sie bildet die Grundlage für gezielte Massnahmen zur Vermeidung von Zeitverlusten und damit zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Attraktivität des öffentlichen Verkehrs.

### **Auftraggeberschaft, Begleitung**

*Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)*

*Zeitraum: August 2024 bis September 2025*